

Vampires don't die

Von Pragoma

Kapitel 34:

So, wie Reno es sagte, würde es vorerst wohl sein und Kadaj war sich sicher, dass Cloud sie beide dabei im Auge behielt.

Zwar waren sie keine Gefahr, aber wer weiß, was in Cloud seinem Kopf vor sich ging und darin herumwühlen würde er ganz sicher nicht.

Den Gedanken schüttelte er auch gleich wieder ab, sah lächelnd erst zu Reno und dann zu Marlene, die auf sie beide zeigte.

Sie schien also schon mit Denzel zu sprechen, ihn vorzubereiten und das wohl auf ihre ganz eigene Art.

Kadaj wandte den Blick ab, zuckte jedoch heftig zusammen, ans Reno ihn dichter an sich zog und ernst ansah.

Was kam denn jetzt?

Die Standpauke für sein Ableben oder doch etwas anderes?

Kadaj zog überlegend die Stirn kraus, verzog dabei den Mund und stutzte letztendlich, als es nur darum ging, ob er gegessen hatte.

Wann und wo denn?

Zwischen Kampf und Sorge, Trauer und Tränen?

Nein, dafür war keine Zeit gewesen und daher schüttelte Kadaj den Kopf. „Nein, bisher noch nicht. Zeit hatte ich dafür auch nicht wirklich“, gab er letztendlich zu.

Er wusste aber auch so, worauf Reno hinaus wollte.

Die Sorge um die Kinder und deren Wohl war mehr als deutlich und daher seufzte er auf, er schmunzelte und ihm gegen die Brust tippte. „Begleitest du mich bei der Jagt?“

Das Zucken des Anderen ist ihm durchaus nicht entgangen und bestätigte Reno eigentlich nur, dass dieser schon etwas ahnte und wohl gehofft hatte, dass niemand mehr mit ihm schimpfte.

Wenn Reno mitbekommen hätte, dass es für den Andere als "nur darum geht's" abgestempelt wäre, wäre er sicherlich noch wütender auf den Silberhaarigen

geworden.

Ein Glück für ihn also, dass Reno nicht in seinem Kopf herumwühlte. Streng zog er eine Augenbraue hoch und schnaubte den Anderen an. "Wenn du brav da geblieben wärst, dann glaub mir, dann hättest du dein erstes Mal schon längst hinter dich gebracht!", raunte er ihm leise, aber bestimmend an.

Kadaj konnte doch froh sein, dass Reno ihm nur ein Reh mitgebracht hatte und keinen Menschen!

Immerhin scheint er aber zu verstehen, wieso er es gerade jetzt ansprach, so seufzte er und bemerkte das Tippen auf seiner Brust. "Mache ich gerne, einer muss dich ja im Auge behalten..", lächelte er leicht und fragte sich nicht doch, ob nicht einfach alle gehen sollten?

Was wenn Kadaj im Bluttausch versinkt und Reno ihn aus den Augen verliert?

"Möchtest du alleine, oder sollen wir Angeal oder Zack mit einladen?" Bestimmt haben die Anderen auch Hunger, dieser Kampf war immerhin kräftezehrend.

Dem strengen Blick nach zu urteilen, war Reno noch immer sauer, aber verübeln konnte es Kadaj ihm nicht, da er immerhin ein Reh ausgeschlagen hatte und das nur, weil er keine Lust hatte, es zu essen, oder besser, davon zu trinken.

„Schätze mal, dass hältst du mir die nächsten hundert Jahre auch noch vor“, schmolte Kadaj darauf hin, lächelte jedoch gleich wieder, als er hörte, Reno würde mitkommen. Wenn auch nur, um ihm im Auge zu behalten, was seltsam klang.

Wer war er?

Ein kleines Kind?

Manchmal vielleicht, vielleicht auch gerade jetzt, aber musste es sein, dass Angeal und Zack auch noch mitkamen?

„Eigentlich würde ich ja gerne alleine gehen, aber ich sehe schon, dass du dir irgendwas dabei gedacht hast, die beiden mitzunehmen. Fragen wir sie einfach“, lenkte Kadaj schließlich ein, drehte sich um und schritt langsam zu Angeal und Zack herüber, die etwas abseits saßen und sich leise unterhielten.

„Kadaj?“ Angeal sah auf und den Jüngeren aufmerksam an. „Stimmt etwas nicht?“

„Nein, nein, alles gut. Ich wollte nur fragen, ob ihr beide Reno und mich zur Jagt begleitet?“

„Die erste Jagt“, lächelte Angeal, nickte jedoch und erhob sich. „Reno hat wohl Angst, dass dir was passiert, hm?“

Kadaj schüttelte den Kopf und seufzte. „Eher denkt er, ich könnte in einem Bluttausch verfallen.“

Wie angewurzelt blieb Angeal stehen und sah ihn fassungslos an. „Du hast nicht ernsthaft in seinen Kopf geguckt.“

„Nicht wirklich“, erwiderte Kadaj gelassen, schmunzelte jedoch und schritt zurück zu Reno. „Die beiden begleiten uns.“

"Wenn du mir so kommst, werde ich das machen!", schnaufte er und hatte seine Arme vor der Brust verschränkt.

Nein, so was würde er nie machen, da hätte er selber keine Lust zu.

Aber er machte sich doch einfach nur Sorgen um ihn, konnte Kadaj das nicht nachvollziehen?

Und verletzt fühlt Reno sich auch noch ganz schön, immerhin sollte er den Anderen einfach aufgeben und vergessen.

Ja, aus diesem Grund ist er noch etwas grummelig auf ihn zu sprechen. Etwas fraglich sah er Kadaj an, verstand seine Aussage nicht und fragte sich ehrlich, ob dieser nun schmollte?

Jedoch ging dieser bereits zu den anderen beiden und Reno nickte nur nur, atmete tief ein und aus und wartet, dabei sah er starr nach vorne auf den Boden.

Sollte er doch zu nachtragend sein?

Schließlich kehrte der Silberhaarige nach wenigen Minuten zu ihm zurück und berichtet ihm, dass die anderen Zwei mitkommen.

"Okay, das freut mich!", gab er ehrlich von sich, er hat es satt, ständig alleine zu jagen. Jetzt wo er Freunde seinesgleichen hatte, wollte er es auch gerne ausnutzen und ja, er hat wirklich Angst, dass Kadaj in einem Bluttausch verfällt, ist diese Befürchtung denn zu weit hergeholt?

Kadaj war ein Neuling und hat bis jetzt noch kein einzigen Tropfen Blut zu sich genommen!

Lieb lächelnd drehte er sich zu den Dreien um, ließ seine Augen noch kurz zu den Kindern und Cloud huschen und ebenso zu Sephiroth und Vincent, der wohl gerade von Angeal aufgeklärt worden war, warum die Vampire in Aufbruchstimmung waren. Auch Yazoo erblickte er, der wirkte nun so allein gelassen und irgendwie auch wütend auf irgendwas oder etwa auf irgendwen?

Zwar hatte Kadaj das Schnaufen noch gehört, sagte dazu aber nichts, da es ohnehin nur wieder Thema wäre, um sich die nächsten Tage zu ignorieren.

Er schwieg daher, kam jedoch zusammen mit Angeal zurück, der noch immer fassungslos war, aber dennoch lächelte. „Dann wollen wir mal ein paar Hasen jagen, was? Wobei das vielleicht bald nicht mehr nötig sein wird.“

Angeal schritt vor, dicht gefolgt von Zack und ebenso Kadaj, der sich jedoch umdrehte und Reno an Ärmel zog. „Kommst du? Wir wollen dann mal los und Yazoo wird sich schon wieder einkriegen.“ Bestimmt, immerhin war er nur wütend auf einen Vampir.

Auf jenen, der ihm seinen Bruder genommen hatte, dafür gesorgt hatte, dass Kadaj sich hatte freiwillig wandeln lassen und dafür ebenso sterben musste.

Ein hoher Preis, aber er diente letztendlich dazu, dass sie die nächste Zeit in Frieden leben konnten.

„Na komm, ich hab Hunger. Mir knurrt langsam der Magen und wenn ich nicht bald was zu futtern kriege, muss ich dich noch anknabbern“, scherzte er dann aber doch, ehe er sich umdrehte und den anderen beiden in den Wald folgte.

Sie warteten sogar, oder aber sie lagen bereits auf der Lauer und hatten etwas Essbares gesehen.

Auch er lächelte als alle zu ihm kamen, beziehungsweise an ihm vorbei liefen.

Nur wie hatte Angeal das nun wieder gemeint, dass es bald eventuell nicht mehr nötig war?

Essen mussten sie doch auch weiterhin und wenn dann keine Hasen mehr da waren, dann mussten nun mal andere Lebewesen herhalten.

Ein Zupfen an seinem Ärmel ließ ihn wieder ins Hier und Jetzt zurückkehren und er sah Kadaj an, ehe er ihm zunickte und folgte. Irgendwie scheint Kadaj das alles sehr locker zu sehen und in wie weit, nutzte er wohl seine Vampirischen Fähigkeiten bei Reno?

Hatte er seine Gedanken gelesen gehabt, dass er wusste, um wen sich Reno zuletzt Sorgen gemacht hatte?

Wie Zauberwörter, die Kadaj plötzlich aussprach, ließ Reno das Zögern sein und ging mit ihm.

"Ich komme ja schon, so witzig finde ich das eigentlich nicht..", murzte er leise und holte zusammen mit dem Anderen die anderen beiden ein, die wohl schon auf der Lauer lagen?

Was sollte denn hier schon sein, so nah am Lebensstrom und vor allem jetzt, wo sie hier solch einen Tumult von sich gegeben hatten.

Habt ihr schon Beute gewittert?, fragte er daher gedanklich und schlich zu den beiden zusammen mit Kadaj und sah sich ruhig um.

Ach Reno fand das nicht witzig?

Er schon und daher lachte er und winkte rasch ab. „Dann muss ich eben am Hasen knabbern, wenn du nicht willst.“

Frech streckte er Reno die Zunge heraus, schlich sich weiter vor und pirschte sich an Angeal und Zack heran.

Die beiden verharrten ganz still, beobachteten scheinbar etwas.

Nur was?

Hier war weit und breit nichts und ebenso kein Hase.

Ich glaub die veräppeln uns gerade, murrte Kadaj gedanklich, kniete sich aber dennoch zwischen die beiden älteren Vampire und versuchte herauszufinden, was sie sahen.

Seltsam, da war nicht ein Lebewesen und doch sahen sie perplex in eine Richtung.

Was war da?

Kadaj blinzelte, strengte sich enorm an und sah doch nichts. Was soll denn da bitteschön sein? Da ist nichts.

Hier unten ist auch nichts, aber da oben im Baum. Angeal deutete nach oben und sofort folgte Kadaj dem Finger und verzog das Gesicht.

Super, da sitzt ein Vogel. Davon werde ich wohl kaum satt.

Angeal lachte leise, schüttelte den Kopf und zwickte Kadaj in die Seite. Wir warten hier. Du wirst etwas testen und zwar hier und falls das nicht klappen sollte, müssen wir doch jagen.

Warten?

Auf wen oder besser auf was?

Kadaj sah verwirrt zu Reno, sagte aber nichts, sondern nickte Angeal nur zu, der sich schließlich erhob und nun erkannte auch Kadaj etwas.

Rude, dazu noch etwas mitgenommen.

Dennoch stand er vor ihnen, setzte seine Sonnenbrille ab und reichte Angeal eine kleine Dose. „Noch wurde es nicht getestet. Es kann also sein, dass es nicht funktioniert.“

Angeal nickte, öffnete die Dose und sah interessiert rein.

Sahen aus wie normale Tabletten und eine nahm er davon heraus und reichte sie Kadaj. „Hochkonzentriertes Blut. Wenn es klappt, braucht man davon nur eine schlucken und ist den ganzen Tag satt. Menschen haben sich dazu entschlossen, Blut zu spenden, welches vervielfältigt wurde und eben in diese Form gebracht wurde.“

Eine Tablette schlucken und man war satt?

Und wo war der Spaß am Jagen dann?

Machte das nicht einen Vampir eigentlich aus?

Kadaj sah ratlos die kleine Pille an, schluckte sie dann aber doch. „Und wann wirkt sie?“

„Wenn alles klappt, dann in den nächsten dreißig Minuten“, antwortete Rude, setzte seine Sonnenbrille wieder auf und blickte zu Reno. „Wie ich sehe, bist du auch noch da. Das freut mich.“

Worte, die Kadaj nicht wirklich erstaunten, immerhin waren die beiden mal Partner

gewesen und so wie es schien, schien sich auch Rude langsam wieder zu erinnern.

An und für sich hatte er kein Problem damit, wenn der Silberhaar an ihm knabbern würde, jedoch findet er schon, dass er sein erstes Mal sehr locker nimmt, wenn man bedenkt, dass er vor Kurzem noch so eine Szene veranstaltet hat?!

Auch Reno hatte sich dazu gekniet gehabt und sah sich ebenso um, bemerkte die Blickrichtung und folgte dieser nach oben.

Gerade geduldig bist du wirklich nicht..., seufzte Reno gedanklich und warf Kadaj einen skeptischen Blick zu.

Innerlich grinste er breit, weil Angeal den Jüngeren gezwickt hatte, sah dann aber neugierig diesen an.

Wie etwas testen?

Den Blick von Kadaj zu sich bemerkte er nicht, da er selber ganz wirr Angeal ansah.

Moment... Was soll er denn testen?, fragte er nach und richtete sich etwas auf.

Wie kommt das eigentlich, dass es alle immer auf seinen Kadaj abgesehen hatten?

Nun war er schon einmal gestorben, um so zu sein und dann war er immer noch so gefragt?

Und dann stimmte der Jüngere einfach so zu?

Etwas fassungslos sah er nun Kadaj an, verstand aber schon richtig, dass er wieder mal kein Mitspracherecht besaß.

Auch er erkannte Rude und erhob sich, hörte ihm zu und seufzte sein Bedenken laut aus.

"Und wenn es Nebenwirkungen besitzt? Eine Tablette für den ganzen Tag?" Skeptisch besah er die kleine Tablette und zog sogar eine Augenbraue empor.

Leicht schüttelte er den Kopf, als Kadaj einfach so die Tablette schluckte und schnalzte mit der Zunge. "Klar, und das testet einer, der frisch Vampir ist und bisher nichts zu sich genommen hat. Was ist denn, wenn er in den dreißig Minuten austickt?"

Er sah Angeal böse an, seufzte aber und drehte Angeal und auch Kadaj den Rücken zu, ging sich mit der Hand durch das Haar, sah dann aber zu Rude und begann zu Grinsen.

"Klar, so schnell wirst mich nicht los!"

Auch bei ihm kommen langsam die Erinnerungen von Rude wieder und ehrlich gesagt, war es schon ein schönes Gefühl.

Geduld war auch etwas, was er nie gelernt hatte oder haben musste und da kam es dann schon mal vor, dass er diese nicht besaß oder nur sehr schwer abwarten konnte.

Daher kam auch kein Gedanke oder ein Wort von Kadaj, eher zuckte er wegen dem Zwicken, sah böse Angeal an, der aber lachte und sich Reno zuwandte.

Er konnte verstehen, dass Reno skeptisch war, auf Nebenwirkungen hinwies und sich ebenso Sorgen machte.

Austicken?

Gut möglich, aber das würden sie erst in einer halben Stunde erfahren und musste sich daher in Geduld üben.

Und wenn es funktionierte, wäre das eine Revolution für Vampire, die das Jagen gänzlich ganz abschaffte und Menschen friedvoll leben konnten.

„Wenn er austickt, sind wir zu viert und kriegen das Kind schon geschaukelt“, erwiderte Angeal daher gelassen, grinste jedoch, als er den Wortwechsel der beiden ehemaligen Partner mit anhörte.

Ja, Unkraut verging eben nicht.

Jedenfalls nicht so schnell wie so manch anderes Übel.

Aber schön, dass sich beide langsam wieder erinnerten und sich nicht mehr als Feind gegenüberstanden wie zu Anfang.

Angeal ließ die beiden daher vorerst in Ruhe, beobachtete jedoch sehr genau Kadaj, der neben ihm saß und Grashalme zupfte. Scheinbar um sich abzulenken, um die Zeit herum zubekommen und zu hoffen, dass diese Pille nicht wirklich Nebenwirkungen hatte. „Denkst du, sie wirkt?“, wollte Zack wissen.

„Wer weiß, noch haben wir Zeit und müssen abwarten.“

Zack nickte, sah dann aber entsetzt auf. „Was wird denn dann aus Jagen? Das macht doch immer so einen Spaß.“

„Nun ja, da wird es sicher auch noch eine Lösung geben“, erwiderte Angeal gewissenhaft und lächelte. „Und falls nicht, dann jagst du mich eben durch den Wald.“ Kadaj sah die beiden an, verzog das Gesicht und schüttelte sich ernsthaft.

Beide lachten jedoch darüber und Angeal wuschelte Kadaj durch die Haare. „Deine Gedanken möchte ich jetzt lieber nicht erfahren“, lachte er, erntete einen muffigen Blick dafür und lachte erneut. „Man kann auch einfach so...“

„Ich will es gar nicht wissen“, fiel Kadaj ihm ins Worte, drehte sich weg und wartete, dass die Zeit endlich um wäre.

Manchmal störte sich der rothaarige Vampir schon an Angeals Gelassenheit, weswegen er darauf auch nicht weiter einging.

Lieber unterhielt er sich mit seinem ehemaligen Partner.

"Hast ganz schön was abbekommen, hm?", musterte er Rude und grinste weiter, ehe

er dann doch etwas ernster wurde. "Hat Elena mal was gesagt?"

Damit wollte er eigentlich fragen, wieso sie ihm das Gift eines Vampirs gegeben hatte und ihn somit gewandelt hatte.

Oder war auch das damals schon soweit inszeniert von Genesis? Oder jemand Anderem?

Bevor er wieder Fragen über Fragen hatte, ließ er es lieber und sah Rude abwartend an, ehe seine Augen kurz zu zu Kadaj wanderten, der auf dem Boden saß und Grashalme rupft.

Leicht schüttelte er den Kopf, wusste auch an der Geste und Bewegungen, worüber sich Angeal und Zack unterhielten und musste leise auflachen.

"Wer hat diese Tabletten eigentlich angeordnet?", fragte er wieder Rude und sah ihn dabei an. "Ich meine, wer kam auf diese Idee?" Vielleicht wusste der Andere ja etwas, auch wenn er nur ein "Turk" ist.

Rude nickte lediglich auf die Frage hin, ob er ordentlich etwas abbekommen hatte und ging nicht weiter darauf ein.

Gehörte aber eben auch zu seinem Job, dass er ab und an doch ziemlich eins auf den Latz bekam und es wegstecken musste.

Zum Thema Elena hatte er dann aber doch mehr zu sagen, setzte daher seine Sonnenbrille ab und steckte sie in seine Jackentasche. „Elena hätte das nicht ganz wegstecken können. Der Tod von einer Kollegin war hart genug für sie und deiner hätte ihr wohl den Rest gegeben. Sie wusste demnach ganz genau, was sie mit dieser Injektion verursachen würde und hat zum Glück die bedenken von Rufus nicht beachtet. Er hatte damals zwar angeordnet, dich sterben zu lassen, hat aber nachdem er von der Verweigerung gehört hatte, hat er sich umgehend an die Wissenschaft gewandt und diese beauftragt etwas zu finden, was dir vielleicht helfen könnte. Heraus kamen eben jene Tabletten, die Kadaj nun geschluckt hatte." Rude stoppte kurz, folgte Renos Blick, welcher auf Kadaj fiel und schüttelte den Kopf.

„Der lässt dich wohl immer noch nicht los, was?“, lachte Rude nun doch leise und erinnerte sich zeitgleich aber auch an die Sache mit dem Schlagstock.

Genaugenommen war das am gleichen Tag. „Schon damals hattest du irgendwie ne Schwäche für den. Dabei hast du ihn gerade mal fünf Minuten oder so gesehen.“

Aufmerksam und neugierig sah er Rude an, als dieser bei der Frage zu Elena seine Brille wegsteckte.

Wenn er es richtig wusste, dann bedeutet das immer, dass es nun etwas ernster wurde und so hörte er ihm genau zu.

Zu Elenas Gemütszustand nickte er schließlich und konnte es dann nachvollziehen, auch dass Rufus den Befehl gab, ihn sterben zu lassen.

So kalt das auch klingen mag, er war eben halt nur ein "Turk" und ersetzbar, warum also weitere "Arbeiter" gefährden?

Ihm helfen könnte?

Fragend zog er eine Augenbraue hoch, was glaubte Rufus denn, was ihm hätte helfen können?

Wieder ein Mensch werden?

Und dann sind diese Pillen dabei raus gekommen?

Naja, Forschung dauert lange, aber auch schön zu hören, dass man dem Arbeitgeber doch nicht so egal war.

"Naja, hätte ja auch schon geholfen, wenn man nicht alleine wieder erwacht.. Woher wusste sie, dass ich nicht doch gestorben bin?", fragte er.

Nachdem er schließlich zu Kadaj gesehen hatte und Rude leise zu lachen begann, sah er ihn wieder recht neugierig an. "Wie meinst du das?" Hörte dann die Begründung, ließ diese kurz wirken und musste dann Grinsen.

"Das erklärt meine derzeitigen Gefühle, Ha, den fand ich also damals schon zum anbeißen!", musste er nun selber lachen und amüsierte sich köstlich.

"Nein, der lässt mich nicht los, im Gegenteil, je weiter ich entfernt bin, desto größer ist die Angst um ihn..", seufzte er, denn dieses Gefühl machte ihn fast wahnsinnig.

Auch jetzt war es da, weil der Jüngling einfach so als Versuchsobjekt sich hält.

Diese Pillen sind doch nur entstanden, weil man nach Hilfe forschte für Reno?

Dann hätte er sie testen müssen.

Nicht alleine aufwachen.

Darum ging es also und Rude seufzte. „Elena musste weg, beziehungsweise wurden sie und Tseng kurz darauf angegriffen und selber schwer verletzt.“

Rude deutete auf Kadaj. „Von wem, muss ich dir denke ich nicht erklären und sie hat einfach auch darauf vertraut, dass du zäh bist und das alleine packst.“

So war sie, gutmütig und glaubte an das Gute in einem Menschen, daran, dass sie zäh waren und das war Reno schon immer gewesen. So leicht kriegte den nichts kaputt und das war etwas, was auch Rude wusste und dennoch wegen der Bemerkungen über Kadaj lachen musste.

„Du lagst mir Tagelang damit in den Ohren, ja“, erklärte er sich räuspernd, ehe er auf die Uhr sah. „Noch fünf Minuten, dann wissen wir mehr und ob sich die Arbeit der Forscher gelohnt hat.“

Rude sah ganz genau zu Kadaj, schritt bereits für den Ernstfall näher und wartete ab, bis die letzten Minuten auch noch verstrichen waren. Nichts passierte, jedenfalls nichts außergewöhnliches und daher zog Rude fragend die Stirn kraus und blickte zu Angeal, der Kadaj ebenfalls ansah und das mit besorgniserregendem Blick.

Kadaj wirkte blass, noch blasser als sonst, zudem zitterte er und sicher war das nicht normal.

„Ist alles in Ordnung?“, fragte er daher leise nach, stupste ihn sogar an und wartete auf eine Reaktion seitens Kadaj.

Kurz seufzte er und nickte, wusste wer damals für den Angriff schuldig war. "Naja, ich muss mich aber bei ihr bedanken, wer weiß, ob ich jemals als Mensch einen Draht zu ihm bekommen hätte?"

Als Mensch wäre er sicher anders eingesetzt worden, vielleicht wäre er Rudes Partner geblieben und hätte mit ihm zusammen Vampire gejagt?

Dann wäre er bestimmt nicht so an Kadaj ran gekommen und hätte höchstens seinem Partner weiter das Ohr bequasselt.

Auch er sah wieder zu Kadaj, trat mit an ihn heran und bekam ein mulmiges Gefühl. Nichts, es geschah nichts.

Naja, das stimmte auch nicht, denn Kadaj wurde blasser als er es nun eh schon war und fing auch an zu zittern.

Sein mulmiges Gefühl verstärkte sich und als Kadaj nicht mal auf das Ansprechen und Anstupsen Angeals reagierte, tat der Rothaarige es. Er ging auf ihn zu, hockte sich vor ihm und sah ihm in die Augen. "Hey... Hörst du mich..?", fragte er leise und musterte ihn, legte beide seiner Hände auf je ein Ohr des Anderen. Kannst du mich so besser hören? Wie fühlst du dich?

Innerlich begann er ja doch zu brodeln und warf Angeal kurz einen giftigen Blick zu. Wieso musste Kadaj als Versuchskaninchen herhalten?

Weil er hungrig war?

Dann hätten sie auch warten können, bis Reno hungrig wurde.

War etwas schiefgegangen?

Rude sah abwartend auf Kadaj, ebenso zu Reno, der sich bereits vor den Jungen kniete und ihn ansah, leise zu ihm sprach und letztendlich die Hände auf seine Ohren legte.

Vielleicht schaffte es Reno, Kadaj zum sprechen oder gar dazu zu bringen, zu reagieren.

Ein Versuch war es wert und alle Augen lagen ruhig auf ihm.

Kadaj spürte zwar die Hände, hörte ebenso die Stimme, aber es dauerte, bis er antworten konnte, das Zittern nachließ, schwächer wurde. „Mir ist nur kalt und ich fühl mich komisch“, murmelte er. „Kalt und komisch?“ Angeal schien zu überlegen, dann aber dämmerte es ihm langsam.

„Klar, natürlich. Die Nebenwirkungen, die jeder von uns bei seiner ersten Mahlzeit hatte“, lachte er schließlich auf und ignorierte den bösen Blick seitens Reno.

Es war also alles in Ordnung mit Kadaj und sein Körper musste sich erst umstellen wie bei jedem neuen Vampir.

Dennoch war immer noch Vorsicht geboten, sein Körper musste sich erst noch umstellen und sich an die neue Nahrung gewöhnen. „Bringen wir ihn besser mal nachhause, damit er sich hinlegen und ausruhen kann“, merkte Angeal an, eh er sich erhob, seine Hose sauber klopfte und zack die Hand reichte, damit dieser ebenso aufrichten und säubern konnte.

Es dauerte, aber irgendwann bemerkte er schon, dass das Zittern weniger wurde und Kadaj sich wohl etwas beruhigen konnte und auch antwortete.

Kalt?

Komisch?

Fragend zog er die Augenbrauen zusammen, behielt seine Hände am Kopf des Anderen und hörte, was Angeal dazu sagte.

Ach, deswegen kam ihm diese Beschreibung bekannt vor, zwar war sein erstes Mal schon etwas her, aber wie sich das etwa angefühlt hatte, wusste er noch genau.

Etwas erleichtert seufzte er schließlich.

"Fühlst du dich denn wenigstens satt?", hakte er nach.

Auch, wenn sich der Körper erst mal daran gewöhnen musste, so müsste er dennoch spüren können, ob er noch Hunger hatte oder doch satt war.

Der Ältere hatte recht, hier draußen ist es zu gefährlich, also half Reno den Silberhaarigen auf und blieb nun an seiner Seite, musste ihn vermutlich stützen.

Ob er sich satt fühlte?

Kadaj sah Reno einen Moment an, dann zu Angeal und schließlich zu Zack.

„Ich weiß nicht“, murmelte er, ließ sich jedoch von Reno bereits aufhelfen und stockte, als sich Rude ihnen in den Weg stellte. Schweigend streifte er sich seine Handschuhe aus, nahm sich sein Taschenmesser zur Hand und schnitt sich in den Finger.

„Mund auf“, wandte er sich an Kadaj, der ihn jedoch misstrauisch ansah, ehe er langsam den Mund ein Stück öffnete und den blutigen Finger in diesen geschoben bekam.

Schmeckte seltsam, metallisch und irgendwie auch ekelhaft, weswegen Kadaj das Gesicht verzog und einen Schritt zurückging, somit auch den Finger aus seinem Mund entließ, ohne ihn angerührt zu haben.

Rude nickte, zog sich seine Handschuhe wieder an und setzte gelassen wieder seine Sonnenbrille auf.

„Er ist satt. Andernfalls wäre er nicht zurückgewichen“, erklärte er, schmunzelte wissend, als sich Kadaj noch immer schüttelte und mehr als unwohl fühlte.

„Nimm du ihn rechts, ich nehme ihn links und dann ab nachhause“, seufzte Rude dann aber doch, hakte Kadaj unter und wartete, bis Reno soweit war und sie gehen konnten.

Irgendwie hatte er sich das schon so gedacht, dass diese Pille nicht satt machte, oder doch?

Wieso war sich Kadaj da nicht so sicher?

Ob es daran lag, dass sein Instinkt nun in die Irre geführt worden war, weil er nicht auf der Jagt war und seine Zähne nirgendwo hinein geschlagen hatte?

Fragend sah er Rude nun aber auch an, verstand nicht ganz, warum er sich den Handschuh auszog, sein Taschenmesser zückte und sich in den Finger schnitt?

Ah, klar, wenn Kadaj wirklich noch Hunger hätte, hätte er sich nun auf ihn gestürzt.

Der Blick von Kadaj war bei diesem Test wirklich amüsant, schade, dass sie von nun an wohl von dieser Pille genährt werden, sonst hätte er bestimmt öfters die Möglichkeit dieses Gesicht zu sehen. Stillschweigend grinste er also, aber so, dass Kadaj es nicht mitbekam.

Belustigt sah er dann zu Zack und Angeal und nickte schließlich Rude zu und hakte

sich rechts bei Kadaj ein.

Dabei seufzte er lang gezogen. "Oh man, dann gibst ab jetzt immer Konservierte Mahlzeiten?"

Konservierte was?

Nun waren es Rude und Angeal, die sich eines abgrinsten und Reno ansahen.

"Jagen ist noch immer drin, aber nicht mehr jeden Tag. Man kann sich dabei dann auf kleines Wild festlegen oder aber Artgenossen jagen, wenn diese frech sind", erwiderte Angeal mit einem leisen Lachen, wich jedoch schon Zack aus, der ihn beleidigt ansah und kneifen wollte.

Rude schüttelte den Kopf, nickte jedoch Reno zu und setzte sich nun endlich in Bewegung, damit Kadaj erst mal schnellstmöglich in sein Bett kam, um sich auszuruhen.

Das Zittern hatte zwar nachgelassen, aber er war noch immer ungesund blass, hatte dazu leicht blaue Lippen und wirkte auch sonst recht schwach auf den Beinen.

"Bringen wir ihn auf direktem Weg heim. Den Anderen können wir auch später noch Bescheid geben", wandte sich Rude besorgt an Reno, eher er Kadaj doch hochhob, dieser sich nicht mal mehr wehrte und er somit schneller schritt.

Einzig seine Augen schlossen sich, er schlief ein und bekam nicht einmal mehr mit, dass man ihm daheim einfach die Schuhe auszog, ihn ins Bett legte und zudeckte. "Das dürfte ausreichen. Morgen dürfte er wieder ganz der Alte sein. Frech, laut und zickig."

Reno konnte Zack nur allzu gut verstehen und seufzte daher vermissend auf.

"Das ist wirklich arm...", begann er sogar etwas zu jammern.

Reno stimmte seinem Partner zu und musste sich schon gestehen, dass er sich etwas Sorgen um den Neu Vampir machte.

Hatte er damals selber auch solch einen Absturz nach seiner ersten Mahlzeit?

Daran kann er sich gar nicht mehr richtig erinnern.

Anders herum hat sich der Silberling ganz schön Zeit gelassen, bis er seine erste Mahlzeit eingenommen hatte, bestimmt haben sie das Vampirsystem überfordert, in dem es eine einfache Pille gab. Zuhause hatten sie ihn aufs Bett gelegt, die Schuhe

ausgezogen und zugedeckt.

Noch sah er ihn besorgt an, hörte dann Rudes Worte und musste leise lachen.

"Das klingt fies, dabei kann er auch ganz anhänglich und kuschelbedürftig werden!", erinnerte er sich und verließ mit Rude das Zimmer.

Kurz pfiff er und wartete, bis der Vierbeiner zu Ihnen hoch kam. "Braver Hund, bleib schön hier sitzen!", tätschelte er ihm auf den Kopf und deutete dem Anderen hinunterzugehen.

"Glaubst du, diese Pille wird uns dauerhaft sättigen? Und was ist, wenn sie bei einigen Vampiren nicht wirkt oder diese gar wie eine Allergie drauf reagieren?", fragte er ihn nach seiner Meinung.

So ganz vertraute er der Tablette nicht, was, wenn es ein Mittel wird, um die Blutsauger einfach nur unter Kontrolle zu halten?

Fies klang das?

Rude zog die Augenbraue hoch, sah Reno an und wollte diesem lieber nicht vorhalten, wie er selber sein konnte.

Vielleicht hatte ihm das Kadaj schon erzählt und dann müsste es nicht noch einmal von ihm selbst kommen.

Rude schritt raus, stutzte und fragte sich, ob er irgendwas verpasst hatte und nicht mitbekommen hatte.

Kadaj und anhänglich?

Wann war das denn bitte passiert?

Rude überlegte kurz, sah dann aber einen Welpen, der sogar auf Reno hörte und brav sitzenblieb.

Erstaunlich, aber Zeiten schienen sich genauso geändert zu haben, wie Reno und Kadaj selber.

Rude schritt runter, ins Wohnzimmer und drehte sich um, bevor er sich setzte und Reno einiges versuchte zu erklären.

Immerhin stellte er einige Fragen, die durchaus beantwortet werden wollten. Fragen, die sich um diese Pillen drehte, ihn scheinbar ziemlich beschäftigten. „Wie gesagt, wir testen das noch, aber es scheint aber zu funktionieren, denn auch Sephiroth nimmt diese und das schon etwas länger.“

Kurz nachdem er zu Vincent kam, Kadaj zuvor angeknabbert hatte und daher schließlich Vorsicht geboten war.

Seither war nichts passiert und der ehemalige General auch nicht auf der Jagt.

Jedenfalls nicht auf Menschen, sondern mehr auf Vampire, die aus der Reihe tanzten. Allergien waren bisher keine aufgetreten, auch keine Nebenwirkungen und er schien sich auch nicht beeinflussen zu lassen.

Jagen konnte man dennoch, wenn man es genauer betrachtete und es war zudem auch erforderlich, da einige sonst doch Menschen angreifen und ernsthaft verletzen

konnten.

Rude war schon eigenartig ruhig, als sie das Zimmer verlassen hatten, kurz auf den Welpen gewartet haben und schließlich ins Wohnzimmer runter gegangen waren.

Gut, immerhin ist er die Sorte Mensch, die eher weniger was sagten und ruhig blieben, aber ein Hauch von etwas Anderem schwang mit dabei.

Ob der Andere sich wunderte über die Dinge, die Reno so über Kadaj erzählte? Vermutlich, doch das war ja auch kein Wunder, so wie Kadaj sich in der Öffentlichkeit immer gab.

Auch er setzte sich und lauschte den Worten von Rude, wobei er dann doch sehr überrascht war.

Der General nimmt auch diese Pillen?

Gut, Reno konnte nicht kontrollieren, ob dieser in der letzten Zeit Menschenblut zu sich genommen hatte oder nicht.

Vermutlich nahm er sie, nach dem er seinen ersten Durst bei Kadaj gestillt hatte.

Es stimmte ihn traurig.

Er hatte es sich nicht gewagt, das köstliche Blut Kadajs zu probieren, hatte ihn sogar zeitig fortgeschickt, als er sich kaum unter Kontrolle halten konnte.

Nun könnte er nie wieder dieses Blut trinken.

Nun gut, wenn Sephiroth diese Pille vertrug, dann wird Kadaj sie auch vertragen, aber dass heißt noch nicht, dass es auf allen Vampire zu trifft.

"Wurde es auch schon an einem 'menschlichen' Vampir getestet? Wir wissen ja nun beide, dass sowohl Kadaj, der nun mal der Nachkomme ist, ebenso wie Sephiroth keine Menschen sind wie ich es war oder du es bist!"

Rude überlegte auf Renos Frage hin, schüttelte aber sehr schnell den Kopf. „Sephiroth ist, beziehungsweise war er ein Mensch. Er hatte im Gegensatz zu Kadaj eine Mutter und wurde durch diese auch geboren.“

Dennoch gab es viele Versuche an diesem und diese durch Hojo und letztendlich hatte er ein Monster geschaffen.

Man konnte zwar sagen, menschlich, aber nur äußerlich.

Innerlich war Sephiroth von Hass zerfressen und auch, wenn dies vorher war, so

konnte dieser zurückkommen und ebenso bei Kadaj selber.

Vielleicht dachte er aber auch zu negativ, immerhin waren vier ganze Jahre vergangen.

Jahre, in denen Kadaj nicht einmal sein altes Gesicht gezeigt hatte. Sorgen waren da sicher unbegründet und es wäre ja nicht nur ihm aufgefallen, sondern wohl auch Cloud.

Rude seufzte, reichte Reno jedoch letztendlich einer der Pillen. „Willst du sie selbst testen? Immerhin warst du ein Mensch, dazu mit Gefühlen und einem Leben, was man als normal bezeichnen könnte.“

Ruhig hörte er ihm zu, was er über Sephiroth erzählte und machte sich dann wieder eigene Gedanken, was er wohl noch fragen könnte. Wie hat man wohl die Menschen dafür gestimmt?

Ob die wussten, was mit ihrem Blut geschehen ist?

"Wie viel Liter umfasst eine Pille?", fragte er schließlich und sah fragend zu Rude, der seufzte und ihm eine der Pillen hinhielt.

Schon schluckend beugte er sich vor und nahm sie entgegen.

Sie ist so klein und soll ihn dennoch sättigen?

Und wie ist das mit Geschmack?

Was ist, wenn das Blut ist, was nicht seinem Geschmack betrifft? So was wird ein Mensch vermutlich nicht verstehen und so stellte er auch gar nicht diese Fragen.

Er legte sich die Tablette auf die Zunge und diese kehrte zurück in seinem Mund, kurz darauf schluckte er.

Noch verspürte er nichts, aber bei Kadaj mussten sie auch eine halbe Stunde warten.

Er seufzte.

"Eine Tankstelle für Vampire wäre schöner... Im ernst, würde dass nicht auch Arbeit sparen?", gab er überlegend von sich und grinste dann frech wie eh und je Rude an.

"Aber dann müsste man den Menschen erst mal Mut zu sprechen, sich beißen zu lassen!"

Noch mehr Fragen tauchten auf und langsam fragte sich Rude, ob Reno schon immer so viel wissen wollte.

Soweit er sich erinnerte nicht, eher stellte er belanglose Fragen, riss blöde Witze oder aber war schlicht und einfach ein übergroßes Kind und Tollpatsch.

Rude schmunzelte darüber kurz, ehe er antwortete. „Nun, diese Pille hat genauso viel Blut, wie ein Mensch. Umfassend etwa fünf Liter, die aber zum Teil künstlich geschaffen sind.“

Anderenfalls würde sich keiner freiwillig melden, Blut entnehmen lassen mit dem Wissen, dass man daran starb.

Es war schon schwer genug, sie dazu bringen zu können, ihnen zu erklären, dass sie Gefahr liefen, angegriffen und getötet zu werden. Rude merkte zwar, dass Reno die Pille an sich nahm, nicht aber, wie und ob er sie überhaupt geschluckt hatte.

Viel mehr musste er aufpassen nicht zu lachen, als dieser eine Tankstelle für Vampire ansprach.

„Schlag es Rufus vor. Der sucht immer gerne neue Denkanstöße und deine Idee gefällt ihm bestimmt“, erwiderte er mit einem dezenten Schmunzeln auf den Lippen, ehe er wieder ernst wurde. „Es wäre jedoch etwas fragwürdig und auch riskant, da man sich unter Kontrolle halten müsste.“

Damals war er noch nicht so ernst und hinterfragte alles, das stimmte wohl, dass er so ist wie er nun ist, begann am Tag seiner Verwandlung, als er nach seinem ersten Hunger wieder klar denken konnte.

Angewidert verzog er das Gesicht ab dem Wort "Künstlich". "Konservenfutter nach Klischee?"

Der Mensch darf weiter sein Fleisch verzehren und die Vampire sollen auf diese Pille umsteigen?

Bestimmt gehen da mehr Vampire auf Barrikaden als man denkt. Fragend und überrascht, aber auch erfreut sah er den Anderen an. "Echt jetzt? Ja, cool, das werde ich machen!", grinste er breit.

Die Bedenken verstand er gut.

"Immer noch sicherer, als wenn die Vampire wilde Jagt machen und diese Pille, ich glaube, dass recht wenige Vampire sie annehmen würden. Außerdem finde ich die Zeitspanne vom einnehmen bis Wirkung sehr groß. Zur Sicherheit der Menschen könnte man Engagierte und Pflichtbewusste Vampire als Wachen aufstellen...", machte er den Vorschlag, doch bestimmt war es nur Wunschdenken. Aber es wäre schon mal ein Weg zum Frieden und miteinander leben zwischen Mensch und Vampir.

Göttlich, dieses Gesicht und nun musste Rude trotz guter Vorsätze breit grinsen, ehe er schließlich ganz zu lachen anfing. „Rufus wird sich freuen. Besonders auf deine Tankstelle.“

Es war schon eine Idee zum Nachdenken, aber auf Dauer würde das kein Mensch über sich ergehen lassen wollen.

Es würde schwächen und man müsste aufpassen, dass man sie nicht doch aussaugen und damit töten würde. „Wie gesagt, rede mal mit Rufus. Teil ihm deine Bedenken mit und er wird dir seine mitteilen.“ Zusammen ließ sich da bestimmt eine Lösung finden. Eine, mit der Mensch und Vampir zurecht kam und das ohne Krieg oder Streit.

Er grinste.

Nun hat er ihn wirklich zum lachen gebracht.

"Du lachst zu selten!", stellte er fest und nickte.

"Ja, das werde ich auch brav erzählen, nur alleine lassen möchte ich Kadaj nicht. Sollte reichen, wenn ich morgen zu Rufus gehe", überlegte er und war im Moment zufrieden. Ob er einen Termin bräuchte, war ihm egal, er wird morgen hinmarschieren und das war's.

"Täuscht es, oder lassen die Anderen sich ganz schön Zeit?", lauschte kurz auf, ob er den Welpen hörte oder nicht, ehe er sich entspannt anlehnte.

So eine ruhige Minuten konnte man die letzte Zeit gar nicht mehr.

Er machte bitte was, zu wenig lachen?

Rude sah zu Reno, der die Arme verschränkt hatte und nickte.

Er wollte es also morgen gleich in Angriff nehmen.

Allein schon, weil er Kadaj nicht alleine lassen wollte.

Einmischen war da nicht sein Fall, das war Reno seine Sache und daher nickte nun Rude.

Dennoch horchte er auf, wunderte sich selbst, wo die Anderen steckten, rieb sich überlegend die Schläfen und sah in Richtung Tür. „Werden wohl die Kinder heimbringen und vielleicht noch bei ihnen bleiben.“

Angeal und Zack?

Nun die beiden vielleicht auch, immerhin waren sie Vampire und Sephiroth wollte Midgar ja nun ganz wieder verlassen und sich selbstständig auf die Jagt auf seinesgleichen zu machen.

Bei Zack konnte er sich gut vorstellen, sollten die beiden auch eine Tablette eingenommen haben, dass er Angeal überredet hatte, noch zu jagen.

Sie vier wollten ja eh auf die Jagt gehen, das hätte bestimmt Spaß gemacht.

Skeptisch sah er ihn an.

"Alle? Vincent, Cloud und Yazoo?" Stimmt ja, der General wollte gehen.

Vielleicht braucht Yazoo noch Trost und holt sich das bei Vincent...? Die Anderen haben es ja auch gar nicht mitbekommen, dass sie heim gegangen waren.

Demnächst wird es hier ganz schön ruhig sein, dann wird bestimmt auch Yazoo ausziehen.

"Ich habe alles kaputt gemacht...", sprach er flüsternd.

Vermutlich nur Cloud, vielleicht aber auch Vincent und damit Yazoo. Rude wusste es nicht, aber möglich wäre es.

Rude schwieg daher, sah erst auf, als er Renos Gemurmel hörte und dass er sich die Schuld gab.

Ein lautes Seufzen verließ seine Lippen, ehe er Renos auf den Hinterkopf schlug.

Nicht fest wie sonst, aber es war ein Schlag. „Das ist nicht deine Schuld, hörst du. Du hast die beiden nicht getötet, als hör auf, zu denken du...“

Ein Klopfen unterbrach Rude, sein Blick ging zur Tür und er sah erneut zu Reno.

„Erwarten wir noch jemanden?“

Rude erhob sich, schritt zur Tür und öffnete diese.

Vor ihm stand Cloud, dazu mit Marlene, die auf seinem Arm eingeschlafen war.

Rude nickte, ließ ihn rein und folgte ins Wohnzimmer.

„Marlene wollte unbedingt zu euch beiden“, erklärte Cloud, ehe er das Mädchen vorsichtig auf den Zweisitzer legte.

„Schön und gut, aber Kadaj liegt oben und ist nicht gerade fit“, merkte Rude an, seufzte und deckte Marlene zu. „Aber ich will nicht so sein. Ich bleib die Nacht hier.“

Rude sah zu Reno. „Das geht in Ordnung, oder?“